

[Schulsprecher/-in geworden - was jetzt?]

Du bist soeben zum/-r Schulsprecher/-in gewählt worden? Glückwunsch! Egal ob das geplant war oder nicht - diese Checkliste hilft Dir über die ersten Wochen.

1. Sofort Kontaktdaten austauschen

Stundenpläne (mit Raum- und Lehrer/-innenangabe)
Adressen
E-Mail
Telefonnummern

2. Interne Absprachen

Ihr Schulsprecher/-innen müsst euch möglichst schnell mal für 2-3 Stunden zusammensetzen und austauschen. Dabei solltet ihr klären

- was ihr in diesem Jahr erreichen wollt
- wer sich was unter SV-Arbeit vorstellt
- wie ihr das erreichen wollt
- welche Schwerpunkte / Vorlieben ihr euch vorgenommen habt
- was ihr von Schulleitung, (Vertrauens-)Lehrer/-innen etc. erwartet
- wie ihr Euch bei Schulleitung, Schüler/-innen etc. vorstellt (siehe Punkt 4)
- welches die erste Aktion sein soll
- wer Kassenbuch führt
- ob und wann regelmäßige SV-Treffen mit allen Interessierten stattfinden (z.B. jeden Donnerstag nach der 6. Stunde)
- wann ihr auf jeden Fall im SV-Zimmer erreichbar seid (SV-Pause)

Ganz wichtig: Ihr wurdet zwar als 1., 2. und 3., SchulsprecherIn gewählt. Dennoch seid ihr ein Team! Keiner ist wichtiger als der andere, nur zu zweit oder gar allein könnt ihr's vergessen, ehe ihr anfangt! Wer nur SchulsprecherIn wird, um wichtig zu sein, ist fehl am Platz.

3. Mit Vorgängern und Vertrauenslehrer/-innen treffen

Die alten Schulsprecher/-innen (und möglichst auch die Vertrauenslehrer/-innen) müssen euch richtig in euer Amt einführen. Dazu gehört

- Rechenschaftsbericht:
- Was lief letztes Jahr überhaupt?

- Wie lief's?
- Was hat geklappt, was nicht?
- Wo lagen die Probleme?
- Was lässt sich besser machen? Wie?

- Kassenbuch & Konto:
 - Gibt es ein SV-Konto? Wer hat darauf Zugriff? (→ Ändern!) Wie viel Geld ist in der Kasse / am Konto?
 - Ist das Kassenbuch geprüft worden? Von wem? Mit welchem Ergebnis?
 - Hat die SV noch offene Zahlungsverpflichtungen? (z. B. offene Getränkerechnung für die letzte Party, Schulden beim Hausmeister,...)

- Schlüssel- & Materialübergabe:
 - Wer hat die Schlüssel für das SV-Zimmer?
 - Gibt es Schlüssel für Schränke, Technik-, Lagerraum etc.?
 - Inventar; Was gehört der SV? (Soundanlage, Biertische, Geschirr)
 - Wo steht das? (1.: = gibt's eine Inventarliste?, 2. = wo steht bzw. lagert das Zeug?)
 - Hat die SV mindestens eine aktuelle Schulordnung?

- Wichtige Praxis-Tipps:
 - Welche Mitarbeiter in der Schulleitung sind für die SV eher aufgeschlossen?
 - Wann müssen welche Aktionen genehmigt werden?
 - Geschieht das mündlich oder schriftlich, bei wem?
 - Hat die SV ein eigenes Kopien-Konto?
 - Wie geht ihr am besten mit dem Hausmeister um?
 - Erfahrung und Infos der Vertrauenslehrer/-innen nutzen!
 - Wie ist derzeit die Stimmungslage im Lehrerzimmer?
 - Was kam letztes Jahr bei den Lehrer/-innen gut an, was weniger?
 - Gibt es Pläne der Lehrer/-innen, die SV-Aktionen betreffen?
 - Was raten euch die VL für dieses Jahr?

4. Vorstellen

4.1 Bei der Schulleitung

Ein erstes ausführliches Gespräch mit Schulleitung, euch SchulsprecherInnen und eventuell den beiden VL sollte möglichst bald nach eurer Wahl stattfinden. Zweck: Kennen lernen, gegenseitig beschnuppern, Pläne & Grenzen abstecken. Das solltet ihr besprechen:

- Eure Pläne für dieses Jahr - Reaktion darauf beachten! Vorstellung bei Schüler/-innen & Lehrer/-innen
- Was erwartet die Schulleitung von Euch?
- Sagen, was ihr euch wünscht (z.B. Unterstützung bei Befreiungen zwecks SV-Arbeit, positive Darstellung der SV-Projekte vor der Lehrer/-innenkonferenz, finanziellen Zuschuss, ...)
- Falls die Schule das SV-Konto führt: absprechen, wie ihr an das Geld rankommt
- Konkret die nächste Aktion genehmigen lassen
- Wann findet die erste Schulkonferenz statt? Was steht auf der Tagesordnung? Was wollt ihr darin besprechen?
- Nach Bezirksschüler/-innenausschuss-Einladung fragen! (Siehe Punkt 5)

4.2 Beim Lehrer/-innenkollegium

Die Vorstellung bei den Lehrer/-innen ist wichtig. Besser, sie bekommen Infos über euch auch von euch, und nicht nur von SV-skeptischen Kollegen ("Deer ist Schülersprecher? Klar, will noch öfter blaumachen!")

Folgende Möglichkeiten gibt es:

- Bei der nächsten Gesamt(lehrer/-innen)konferenz persönlich vorstellen (beste Lösung!)
- Schriftlich an alle Lehrer/-innen wenden (Infoblatt in jedes Lehrer/-innen-Fach)
- Aushang im Lehrerzimmer

In jedem Fall sollte darin folgendes vorkommen:

- Eure Namen, Euer Alter, Eure Klasse
- Eure Pläne für dieses Jahr
- Die Bitte um Unterstützung
- Die Bitte um Verständnis, wenn mal der Unterricht von SV-Aktivitäten betroffen sein sollte
- Wie ihr wo erreichbar seid (ob ihr Telefonnummern und E-Mail angebt, müsst ihr wissen)
- Die Bitte, sich mit Kritik und Anregungen direkt an euch zu wenden!

Gerade der letzte Punkt ist wichtig. Wenn Lehrer/-in-

nen (mal wieder) grummeln und lästern, aber keiner direkt auf euch SchulsprecherInnen zugeht, könnt ihr immer darauf verweisen (Wir haben Sie am Schuljahresanfang ausdrücklich um Kritik gebeten., Schade, dass Sie davon keinen Gebrauch gemacht haben!)

4.3 Beim Sekretariat

Ein gutes Verhältnis zu den (meistens) Damen im Sekretariat kann Gold wert sein. Sie

- lassen euch schnell was kopieren
- können mit Klassenzimmerschlüsseln, Material & mehr aushelfen
- wissen, wie die Stimmung beim Chef gerade ist
- können oft mit Gerüchten aus dem Lehrerzimmer dienen ("...aber von mir habt ihr das nicht, ja?")
- nehmen euch vielleicht sogar Arbeit ab (z.B. Suche nach günstigem Busunternehmen oder nach einem Haus fürs SV-Seminar)
- Deshalb: Vorstellen, höflich sein & öfter mal ein kleines Schwätzchen wagen!

4.4 Bei den Schüler/-innen

Für die soll eure Arbeit in erster Linie da sein. Eure Mitschüler/-innen MÜSSEN euch deshalb kennen lernen. Auch hier gibt es verschiedene Varianten:

- Durch alle Klassen gehen und jeweils 3-5 Minuten vorstellen
- Die Klassen stufenweise für jeweils 15 Minuten in die Aula bitten
- Ein Infoblatt in alle Klassenzimmer hängen
- Eine Durchsage
- Ein großes SV-Plakat an der Haupttreppe, vor dem Pausenverkauf oder an sonst einem Ort, wo alle mal vorbei müssen

Egal wie, das sollte rüberkommen:

- Wie ihr heißt, in welche Klasse ihr geht, wie alt ihr seid
- Was ihr für die Schüler/-innen vorhabt
- Dass ihr nicht nur Partyveranstalter, sondern Schülervertreter seid
- Dass sich alle mit Schwierigkeiten (z.B. Klassengemeinschaft, Konflikte mit Lehrer/-innen) an euch wenden können)
- Dass ihr nur was schafft, wenn viele mithelfen
- Wann ihr wo zu finden seid (SV-Treffen, SVPause, ...)
- Wo das SV-Zimmer ist (Das wissen 70% der Schüler/-innen nicht!)
- Welche Aktionen/Termine/Treffen anstehen
- Ladet sie persönlich zum nächsten Treffen ein!!

4.5 Bei der Gesamtelternvertretung (GEV)

Die Unterstützung der Gesamtelternvertretung ist wichtig, Mit ihm zusammen habt ihr für die meisten Entscheidungen die entscheidende Mehrheit in der Schulkonferenz! Und Eltern büsstet ein/-e Schulleiter/-in meist nicht brüsk ab, wenn sie etwas von ihm fordern.

Deshalb:

- Schnell rauskriegen, wer GEV-Vorsitzende/-r ist
- Gesprächstermin vereinbaren und / oder
- Nach der nächsten GEV-Sitzung fragen und ob ihr Euch dort vorstellen könnt.

Ansonsten gilt das gleiche wie für das Vorstellen bei der Schulleitung, Lehrer/-innen und Schüler/-innen.

4.6 Beim Förderverein/Freundeskreis

Hat eure Schule einen solchen, dann meldet euch umgehend bei ihm. Oftmals ist Unterstützung für die SV möglich - sei es durch Material, Zuschuss oder Rat & Tipps. Ansonsten: Siehe oben!

5. Der Bezirksschüler/-innenausschuss (BSA)

Der BSA setzt sich aus VertreterInnen aus allen Oberschulen im Bezirk zusammen. Spätestens acht Wochen nach den Sommerferien sollte er sich das erste Mal treffen. Der BSA ist ein großes SV-Treffen, zu dem immer zwei VertreterInnen pro Schule eingeladen wird. Auf dem BSA

- Triffst du 40 - 70 Schülervertreter/-innen aus anderen Schulen
- Bekommst Du jede Menge Infos & Tipps rund um SV
- Kannst du in andere Gremien gewählt werden, z.B. den Landesschüler/-innenausschuss oder den Bezirksschulbeirat
- Kannst du den Schulstadtrat/ die Schulstadträtin um Stellungnahmen zu Problemen an deiner Schule und zu Infos über Rechte & Pflichten der SV bitten

Der Stadtrat/ die Stadträtin ist für alle Schulen im Bezirk zuständig, allerdings nur für die Gebäude und das außerunterrichtliche Personal. Er/sie lädt zum BSA ein. Die Schule muss einem Schülersprecher die Teilnahme erlauben.

Fragt eure Vorgänger und/oder die Schulleitung, ob die Einladung schon da ist!

6. Nie verzweifeln - Rat holen!

Habt ihr keinen Plan? Keine Ideen, keine Kohle, keine Motivation? Möglichkeit 1: zurücktreten (nicht so toll - ihr würdet gerade gewählt) Möglichkeit 2: Holt euch Unterstützung!

- von euren Vorgänger/-innen: normalerweise helfen sie euch beim Start
- von Schülersprecher/-innen Eurer Nachbarschulen: eure Vorgänger haben oft Kontakte aufgebaut - fragt danach!
- von den Aktiven in Eurer Regionalgruppe: von eurem BSA oder ihr fragt bei der LSV/LSA nach
- von der Landesschüler/-innenvertretung (LSV): in der LSV arbeiten Berliner Schülervertreter/-innen zusammen. Ihr erreicht sie unter www.lsv-berlin.de
- vom Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf: das KiJuB ist unter anderem für die Unterstützung der SV-Arbeit im Bezirk zuständig. Wir helfen euch bei eurer Arbeit im BSA oder unterstützen euch dabei, eine SV-Fahrt für eure GSV zu organisieren.

Also auch Dich!

So erreichst du das KiJuB:

Tel. 030/ 815 81 02 falls keiner abnimmt, hinterlasse einfach eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter

E-Mail: mail@kijub-berlin.de

Website: www.kijub-berlin.de

Facebook: www.facebook.com/kijub.berlin

auch einfach vorbeischauen:

Machnower Straße 4, 14165 Berlin, in der Nähe des S-Bahnhof Zehlendorf.